



über  
Herrn Oberbürgermeister  
Sven Gerich

über  
Magistrat

und  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Christa Gabriel

an den Ausschuss für Schule, Kultur und  
Städtepartnerschaften

Der Magistrat

Bürgermeister

Dr. Oliver Franz

11. Januar 2019

**Kunstwettbewerb Rhein-Main Congress Center**  
Beschluss-Nr.0109 vom 29. November 2018, (Vorlagen-Nr.18-F-21-0041)

Aus der Presseberichterstattung vom 26.05.2018 (Wiesbadener Kurier) konnte entnommen werden, dass die prominent besetzte Jury für das Kunst-am-Projekt des RMCC bereits im August 2017 zu einer einstimmigen Entscheidung für die Vergabe eines fest installierten Kunstwerks auf dem Vorplatz des neuen Kongresszentrums gekommen ist. Weiter ist einem Schreiben von Jury-Mitglied Dr. Alexander Klar zu entnehmen, dass die Künstlerin Monica Bonvicini bis heute keine offizielle Kenntnis der Entscheidung habe, da eine stadtinterne genehmigungsrechtliche Prüfung der Umsetzbarkeit des Kunstwerks ausstehe.

Der Magistrat wird gebeten,

1. das Thema „Kunst am Bau“ in dem betreffenden Fall des abgebrochenen Vorgangs am RMCC in einer Magistratssitzung zu thematisieren.
2. in Kontakt mit der Betriebskommission der TriWiCon zu treten, um
  - a. Gespräche zwischen der Künstlerin und der Nutzerin (RMCC) zu erwirken, mit dem Ziel, das Kunstwerk -gegebenenfalls auch an einem anderen Standort- zu realisieren
  - b. dem Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaft die Chronologie des als abgeschlossen betrachteten Verfahrens schriftlich darzulegen.

Zu 1.:

Die Beendigung des Wettbewerbsverfahrens hat nicht zur Folge, dass das Thema „Kunst am Bau“ nicht weiterverfolgt wird. In der von mir erstmals geleiteten Betriebskommissionssitzung am 14. November 2018 wurde die Betriebsleitung TriWiCon beauftragt, einen Vorschlag über das weitere Vorgehen zu unterbreiten. Letztere steht bereits im Austausch mit der Künstlerin, Frau Professorin Monica Bonvicini, um noch eine Lösung mit ihr zu erarbeiten. Ergebnisse werden zu gegebener Zeit dem Magistrat vorgestellt.

Zu 2 a.:

Die Betriebskommission hat in ihrer Sitzung am 5. September 2018 beschlossen, dass der Wettbewerb der Vergabe „Kunst am Bau“ für beendet erklärt wird.

Die Betriebsleitung TriWiCon steht in Kontakt mit der Künstlerin, um außerhalb des streng formalen Wettbewerbs, nach einer Lösung zu suchen, wie und wo das Kunstwerk doch noch umgesetzt werden kann. Diese ergebnisoffenen Gespräche dauern derzeit noch an. Man hat sich darauf verständigt, die begonnenen Gespräche nach dem Jahreswechsel weiterzuführen.

Zu 2b.:

Chronologie:

- |                     |  |
|---------------------|--|
| 23.3.-13.4.2016     | Vergabeverfahren zur Verfahrensbetreuung „Kunst am Bau“ am RMCC.   |
| 26.4.2016           | Beauftragung des Architekturbüros ANP durch die TriWiCon mit der Wettbewerbsorganisation. Ausarbeitung der Wettbewerbsbedingungen.   |
| 17.5.2016           | Festlegung auf einen beschränkten Einladungswettbewerb sowie eines Grundlagenpapiers zur Direktansprache von Künstlern und Formatvorgabe zur Gewährleistung der Vergleichbarkeit der Wettbewerbsbeiträge. Finale Festlegung der Zusammensetzung der Jury.            |
| 25.1.2017           | Start des Einladungswettbewerbs: Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen an die 11 eingeladenen Teilnehmer.  |
| 22.2.2017           | Kolloquium und Ortsbesichtigung mit den potentiellen Wettbewerbsteilnehmern.   |
| 15.5.2017           | Einreichungsfrist der Entwürfe (8 Einreichungen).  |
| 15.-24.5.2018       | Vorprüfung der eingereichten Entwürfe durch den Wettbewerbsorganisator ANP.  |
| 29.5. und 28.6.2017 | Preisgerichtssitzungen   |
| 28.6.2017           | Entscheidung der Jury:<br>1. Platz Arbeit Monica Bonvicini<br>2. Platz Arbeit United Visual Artists (UVA)<br>3. Platz Arbeit Ayse Erkmen   |
| 08.2017-05.2018     | Prüfung der Umsetzbarkeit der eingereichten Empfehlung des erstplatzierten Kunstwerks durch die TriWiCon unter Einbindung der zuständigen Ämter, Bauaufsichtsamt, Untere Denkmalschutzbehörde, Stadtplanungsamt sowie von externen Sachverständigen.                 |
| 14.3.2018           | Jurysitzung: Grundsätzliche Zweifel an der Genehmigungsfähigkeit der Skulptur. Beauftragung des Juryvorsitzenden (Dr. Alexander Klar) zur Abstimmung des direkten Dialogs aller Beteiligten und der Künstlerin Frau Professorin Monica Bonvicini und den Fachämtern. |

- 28.5.2018 Abschluss der Umsetzbarkeitsprüfung mit der allgemeinen Feststellung der Nichtumsetzbarkeit des eingereichten Entwurfs der Künstlerin Frau Professor Monica Bonvicini inklusive des angedachten Alternativstandortes. Empfehlung, die Aufhebung des Wettbewerbs anzustreben.
- 5.9.2018 Beschluss der Betriebskommission zur Beendigung des Wettbewerbs.
- 25.10.2018 Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und Vertagung des TOP „Kunst am Bau“ bis nach der Kulturausschusssitzung am 20.11.2018
- 20.11.2018 Kulturausschusssitzung mit dem TOP „Kunst am Bau“. Stellungnahme der Betriebsleitung zur Beendigung des Wettbewerbs durch den Beschluss der Betriebskommission (s.o. 5.9.2018).
- 27.11.2018 Schriftliche Mitteilung der Betriebsleitung TriWiCon an die Künstlerin über den Beschluss der Betriebskommission zur Beendigung des formalen Wettbewerbs.
- 3.+4.12.2018 Telefonate zwischen der Studioleitung, der Künstlerin Monica Bonvicini und dem Betriebsleiter Thomas Sante zur Auslotung einer alternativen Lösung, zu der von der TriWiCon zu prüfenden Empfehlung der Jury. Erörterung eines Lösungsansatzes außerhalb des formal beendeten Wettbewerbs. Absprache des weiteren Vorgehens. Angestrebte Fortsetzung des Dialogs im Januar 2019.

